

Z-4383

*für großes Ensemble
(2017/18)*

Z-4383 beschreibt die Fahrt des gleichnamigen Wagens, in dem der Körper des 1963 ermordeten Politikers und Pazifisten Grigoris Lambrakis, auch Z genannt, von Thessaloniki nach Athen transportiert wurde. In der Szene, aus dem Kultroman Z von Vassilis Vassilikos, lässt der Autor die Seele von Grigoris Lambrakis über den Zug fliegen. Poetisch beschreibt und philosophiert die Seele während der ganzen Fahrt über das Leben, den Menschen, die Ungerechtigkeit und die Sehnsucht für jenes, was verloren geht.

In meinem Ensemblewerk greife ich die Sehnsucht und Poetik der Szene auf. Diverses musikalische Material aus meiner 2017 uraufgeführten Oper Z wird hier transformiert, mit der Seele als einen Protagonisten, die das musikalische Geschehen aus der Vogelperspektiven betrachtet. Zugeräusche, verzerrte Sprachfragmente, sowie immer höher steigende Linien entfalten die Musik. Sequenzen, in denen Schmerz, Sehnsucht, Hoffnung und Verzweiflung zum Ausdruck kommen, kehren als wortlose instrumentale Zitate zurück und versuchen das Unsagbare darzustellen, bevor die Seele am Schluss des Werkes den Körper verlässt.

Minas Borboudakis
Mai 2022